

Gemeinsamer Glasfaserausbau von Swisscom und GAW

Die beiden Telekomanbieter GA Weissenstein (GAW) und Swisscom haben sich auf eine Kooperation im Glasfaserausbau geeinigt. Es ist dies bereits die zweite Zusammenarbeit. Die Kooperation sieht vor, dass die Gemeinden Bellach, Rüttenen, Oberdorf, Feldbrunnen, Horriwil, Subingen, Deitingen und Riedholz mit Glasfaser ausgebaut werden.

In der ersten Kooperation, die im Mai 2013 begann, wurden sämtliche Wohneinheiten der Gemeinden Solothurn, Zuchwil, Biberist und Langedorf vollständig mit den neuen Glasfaser Technologien erschlossen und die Kundinnen und Kunden profitieren seit dem Ausbau von Internetgeschwindigkeiten bis zu 10 Gbit/s.

Die neuerliche Kooperation sieht vor, dass bis 2025 in den Gemeinden Bellach, Rüttenen, Oberdorf, Feldbrunnen, Horriwil, Subingen, Deitingen und Riedholz alle Liegenschaften bis in die Wohnungen mit Glasfaser erschlossen werden. Sowohl Swisscom wie auch die GAW werden dabei für einige Gemeinden die Verantwortung für den Ausbau und die Umstellung übernehmen. Die Infrastruktur wird anschliessend gemeinsam und gleichberechtigt genutzt. Jedes Unternehmen erhält dabei eine Faser. Auch wenn die Federführung bei Swisscom und GAW liegt, können andere Anbieter die neue Infrastruktur nutzen. So ist sichergestellt, dass die Bevölkerung frei zwischen verschiedenen Anbietern wählen kann.

Die Einwohnerinnen und Einwohner werden vor dem Baubeginn in einem Schreiben über den genauen Ablauf und Kontaktpersonen informiert.

Zeitplan

Der Ablauf ist folgendermassen festgelegt:

	2021	2022	2023	2024	2025
Bau GAW	Horriwil	Oberdorf	Subingen	Feldbrunnen Riedholz	Riedholz
Bau SCS	Rüttenen	Bellach	Bellach	Deitingen	

Fit für die Zukunft

Mit dem Ausbau führen die Firmen ihren Weg, die Bevölkerung in der Region mit der neusten und leistungsfähigsten Technologie auszustatten, konsequent weiter. Nach Abschluss der 2. Phase ist die Region um Solothurn zu 66 Prozent mit Glasfaser erschlossen. Über eine weitere Zusammenarbeit in einer 3. Phase wird zu gegebener Zeit entschieden.

Kooperation kein Widerspruch

Auf den ersten Blick kann diese Zusammenarbeit zweier Mitbewerber erstaunen. Die Unternehmen sind jedoch überzeugt, dass es für alle Beteiligten eine Win-Win-Situation ist.

Neben den Kosten, die geteilt werden, ist so beispielsweise sichergestellt, dass in den Gemeinden nicht mehrfach Strassen aufgerissen werden müssen. Der bauliche Eingriff beschränkt sich somit auf ein Minimum.

Für die Redaktion

GA Weissenstein GmbH Marco Lupi Tel. +41 942 94 11 marco.lupi@ga-weissenstein.ch	Swisscom Media Relations Tel. +41 58 221 98 04 media@swisscom.com
---	--